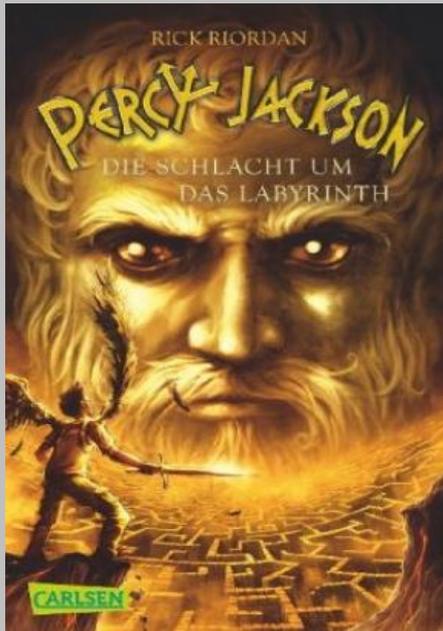


Von Arkadien über New York hinein ins Labyrinth des Minotaurus



Antike Mythologie in der aktuellen KJL, Belletristik und im Film

Prof. Dr. Anita Schilcher

Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und
Literatur

Michael Stierstorfer



Universität Regensburg





Szene aus „Percy Jackson. Diebe im Olymp“ (2010)

Gliederung des Vortrags

- 1. Untersuchungsgegenstand bzw. Textkorpus**
- 2. Schema zur Kategorisierung von Mythenadaptionen**
 - 2.1 Kategorie 1: Mythologeme (= mythologische Elemente)**
 - 2.2 Kategorie 2: Adaptioneweisen von antiker Mythologie**
 - 2.3 Gesamtaufbau des Schemas und Erläuterungen**
- 3. Fazit: Chancen und Anwendungsbereiche des Adaptionsschemas**

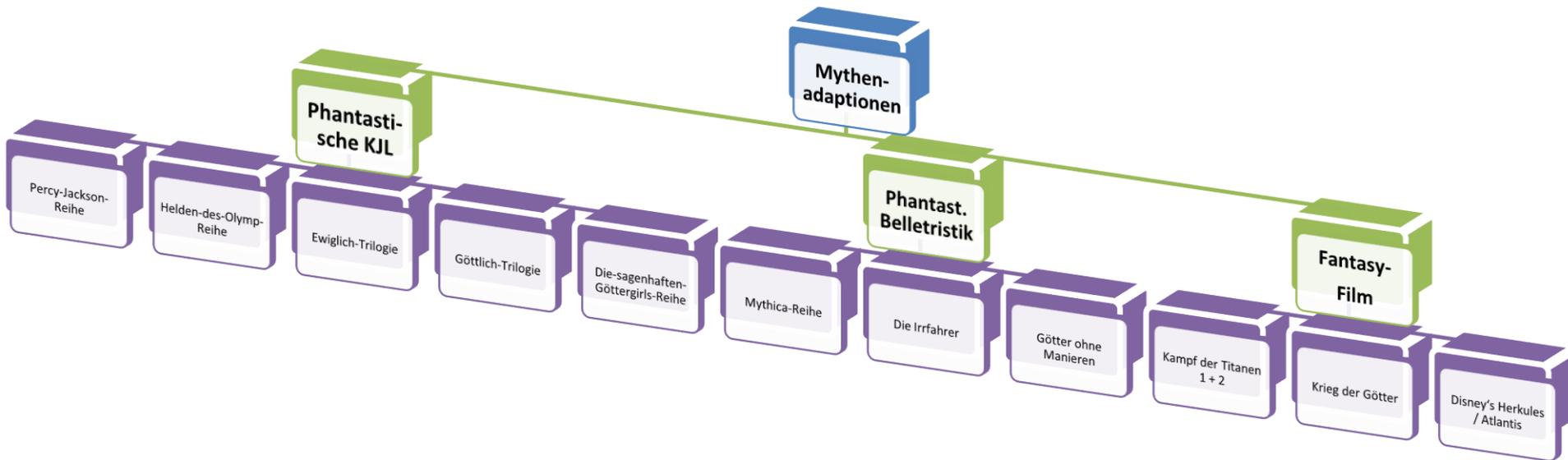


Michael Stierstorfer
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1. Untersuchungsgegenstand bzw. Textkorpus

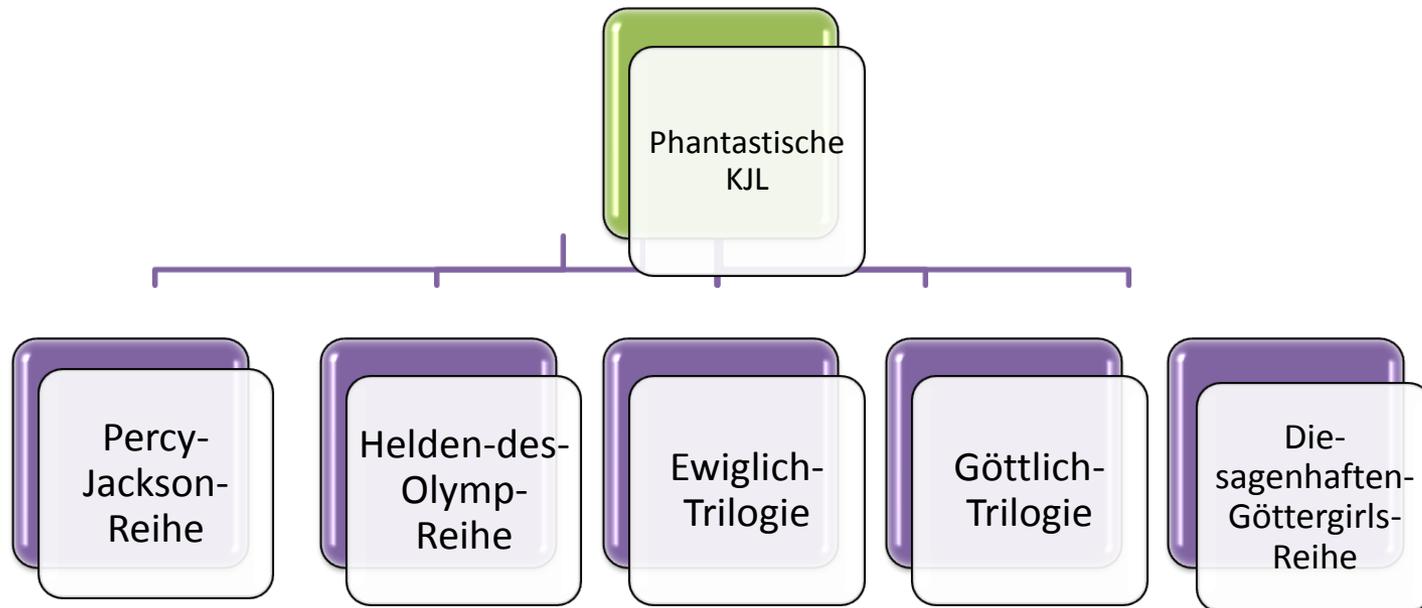


Untersuchungsgegenstand sind aktuelle phantastische Romane aus der KJL und Belletristik und darüber hinaus Fantasy-Filme.

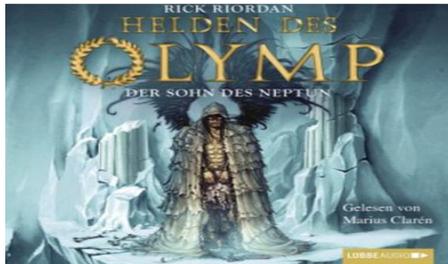


Insgesamt werden 50 Werke mit ergiebigen mythologischen Elementen genauer untersucht.

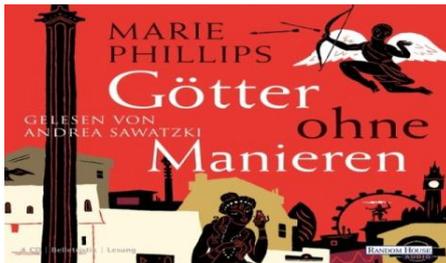
Zusätzlich werden weitere 30 Werke zur Argumentation exemplarisch herangezogen, die sporadisch Versatzstücke enthalten.



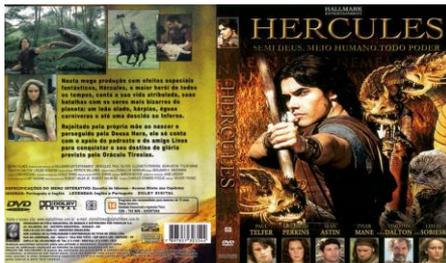
KJL



Belletristik



Film



2. Schema zur Kategorisierung von Mythenadaptionen

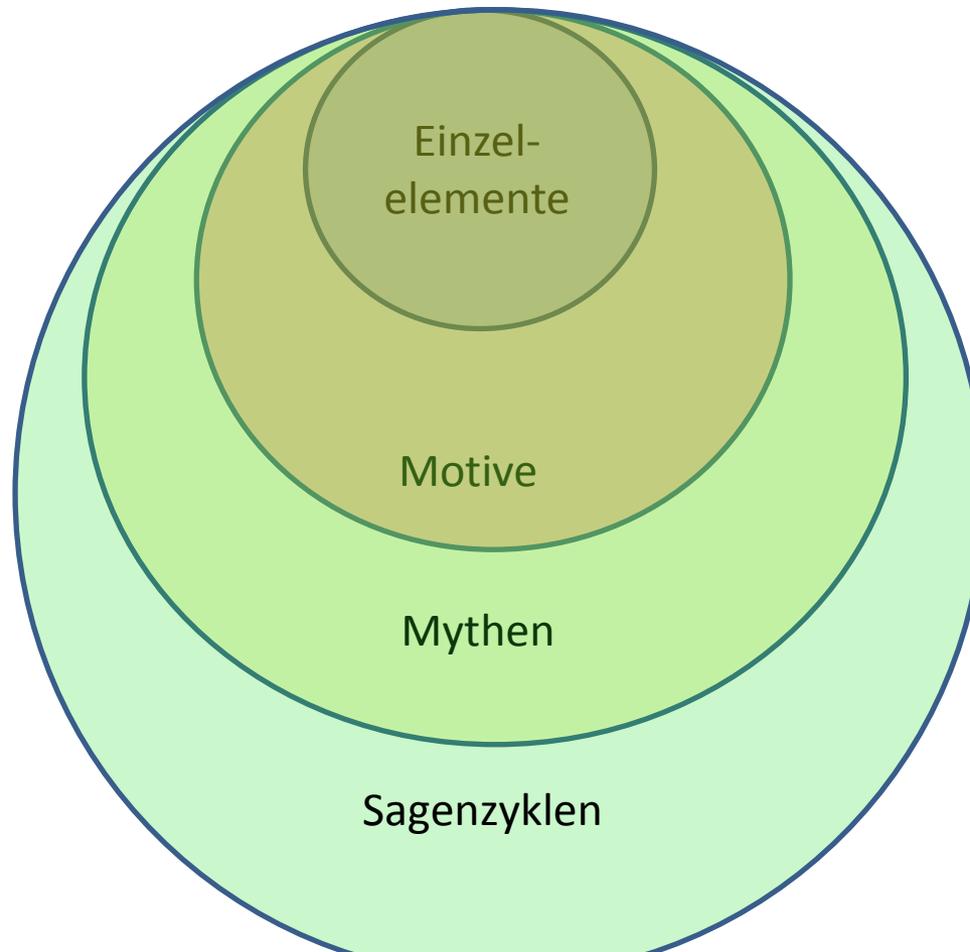
2.1 Kategorie 1: Mythologeme (= mythologische Elemente)

Sagenkreis(e)	Mythe(n)	Motiv(e)	Einzelelement(e): Figur, Setting, Gegenstand, Name
---------------	----------	----------	--

Ausdifferenzierung von Adaptionstyp a (Tepe 2001):

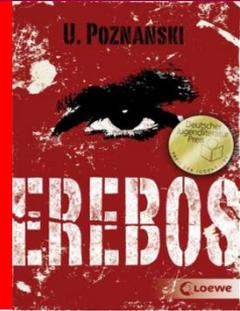
Texte, die mythische Erzählungen oder **Elemente** aus solchen Erzählungen verarbeiten.

„Versatzstücke“ der griechisch-römischen Mythologie



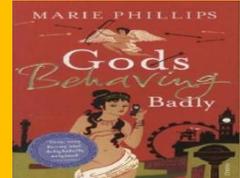
Einzelelement(e):

- Figur, Setting, Gegenstand, Name
- **Erebos** (Ursula Poznanski, KJL): Dieser Name des Fürsten der Finsternis wird für ein gefährliches Computerspiel mit künstlicher Intelligenz verwendet.



Motiv(e):

- Elementarer, kombinationsfähiger Bestandteil eines Stoffes (Frenzel 1976)
- **Götter ohne Manieren** (Marie Philipps, Belletristik): Motiv der Verwandlung in eine Pflanze



Mythe(n):

- Erzählung von Göttern, Heroen und anderen Gestalten und Geschehnissen aus vorgeschichtlicher Zeit (Tepe 2001)
- **Kampf der Titanen** (Film, 2012): Perseus-Mythos



Sagenkreis(e):

- Mehrere Sagen, die sich um eine bedeutende Stadt ranken.
- thebanischer , trojanischer, attischer, kretischer Sagenkreis
- **Ilias - Der Kampf um Troja nach Homer** (Dimitar Inkiow, KJL): trojanischer Zyklus



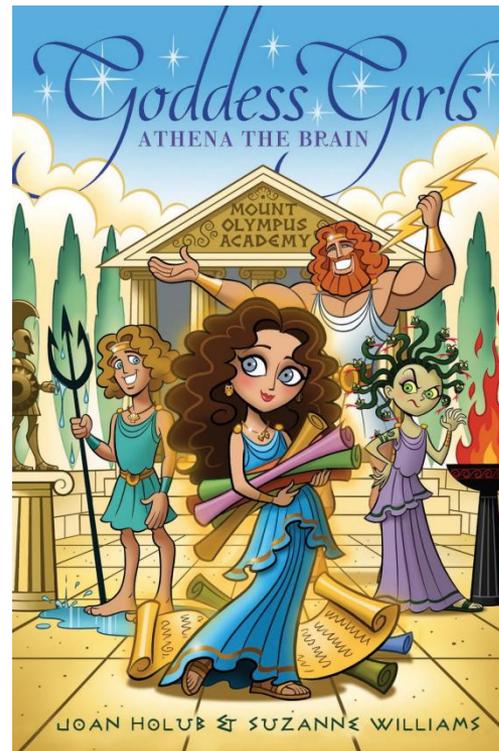
2.2 Kategorie 2: Adaptionsweisen von antiker Mythologie

nacherzählend

variierend

korrigierend

weiterführend



nacherzählend:

- **Troja** (Film, 2005):
- Troja wird von Menelaos und seinen Verbündeten durch die Kriegsliste des trojanischen Pferdes erobert und zerstört.

variierend (Seidensticker und Vöhler 2005):

- **Percy Jackson. Diebe im Olymp** (Film, 2010):
- Medusa-Mythos wird in neuem Gewand präsentiert: Percy köpft Statuenhändlerin Medusa mithilfe eines I-Pods.

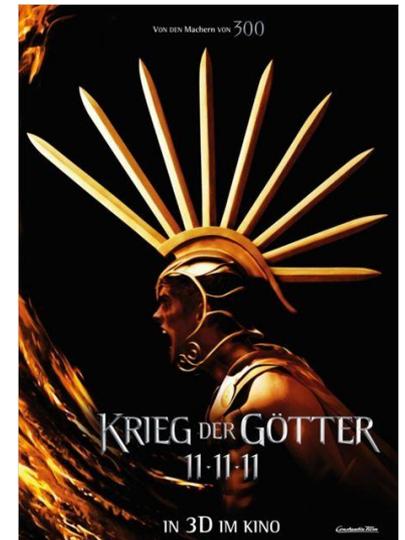
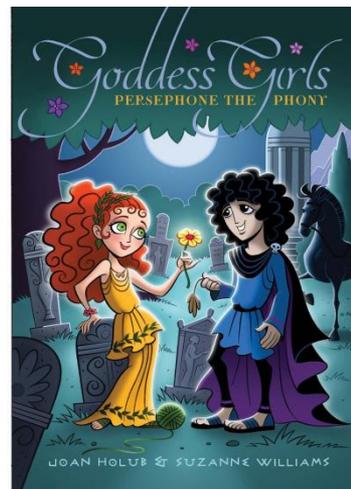
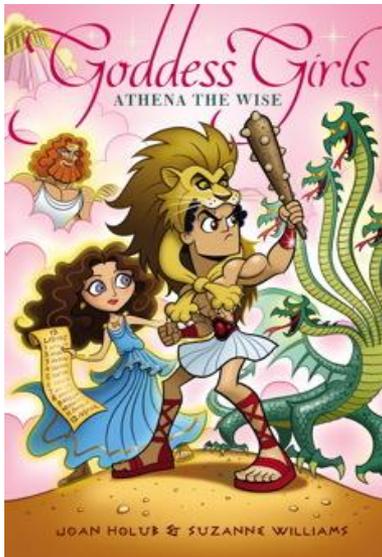
korrigierend (Seidensticker und Vöhler 2005):

- **Die Irrfahrer** (Gerd Scherm, Belletristik):
- Dädalus und Ikarus überleben den Flug über das Meer. König Minos erfindet Gerücht von deren Absturz.

weitererzählend:

- Beispiel aus der Belletristik: **Götter ohne Manieren** (Marie Philipps, Belletristik):
- Der Mythos *Apoll und Daphne* wird als Präzedenzfall angesehen. Apoll verwandelt auch heutzutage noch Frauen in Bäume, nachdem sie ihm einen „Korb“ gegeben haben.

2.3 Gesamtaufbau des Schemas und Erläuterungen



Mythologeme Adaptionsweise	Sagenkreis(e)	Mythe(n)	Motiv(e)	Einzelelement(e): Figur, Setting, Gegenstand, Name
nacherzählend	systematische Renarratio I	systematische Renarratio II	eklektische Renarratio I	eklektische Renarratio II
variierend	systematische Variatio I	systematische Variatio II	eklektische Variatio I	eklektische Variatio II
korrigierend	systematische Correctio I	systematische Correctio II	eklektische Correctio I	eklektische Correctio II
weiterführend	systematische Renovatio I	systematische Renovatio II	eklektische Renovatio I	eklektische Renovatio II

Beschaffenheit des
Versatzstücks

systematisch vs.
eklektisch

Art
der
Adaption

sehr hoher hoher geringer sehr geringer

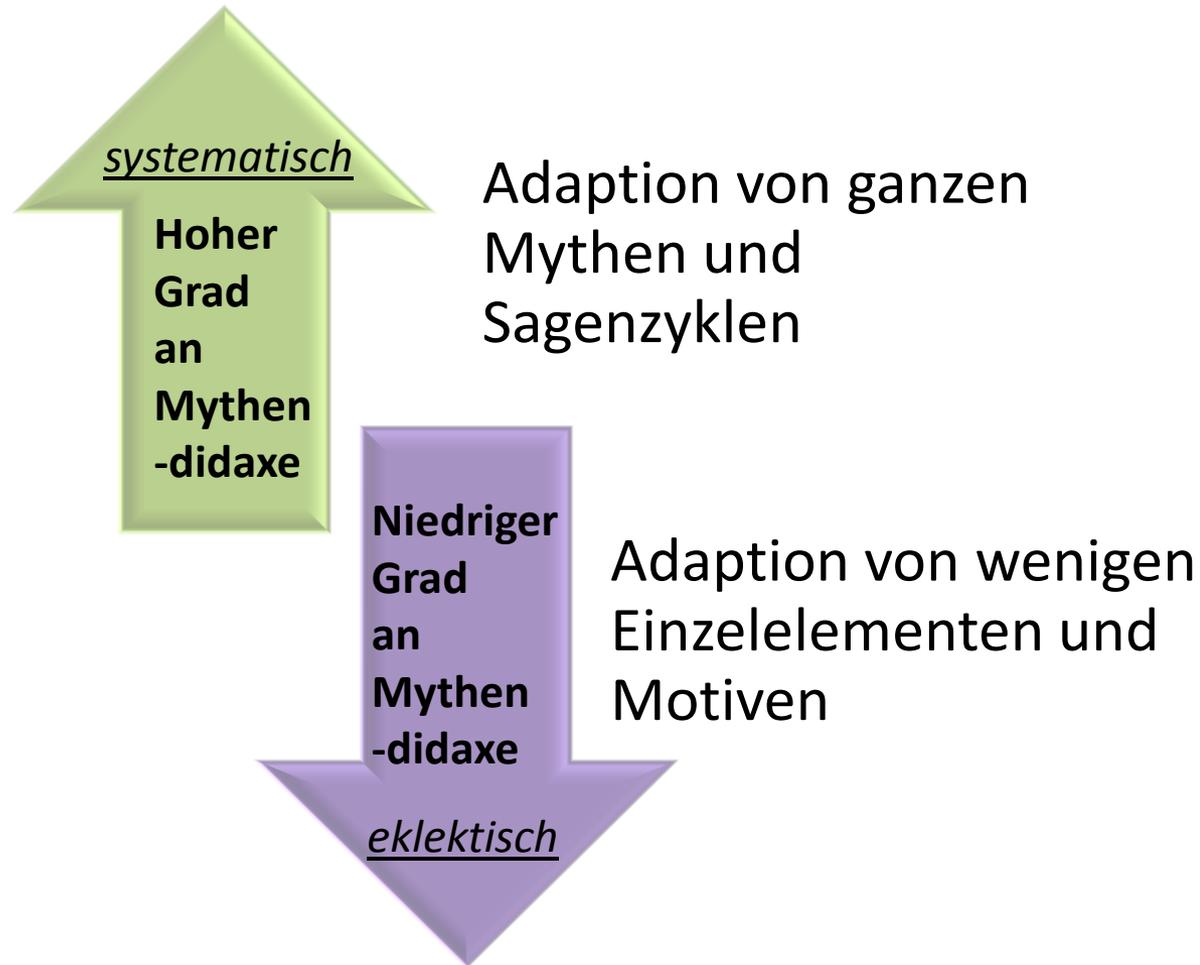
Grad an Mythendidaxe

Lernzuwachs in Bezug
auf die Mythologie

3. Fazit: Chancen und Anwendungsbereiche des Adaptionsschemas



Ermittlung des didaktischen Grades in Bezug auf den Mythos



Fazit:

- Mithilfe dieses Schemas kann fast jede Adaption kategorisiert werden und es lenkt das gegenwärtige chaotische Adaptionenkonglomerat in systematische Bahnen.
- Innerhalb der einzelnen Typen sind **Übergänge** möglich, da manche Werke unterschiedliche Mythologeme und Adaptionsweisen enthalten.
- ***Percy Jackson. Diebe im Olymp*** (Rick Riordan, KJL): Adaption sowohl von Mythen (wie z.B. Medusa-Mythos) als auch von Motiven (wie z.B. Sieg über den Minotaurus)
- Adaption von Mythen überwiegt. → Adaptionstyp ‚systematische Variatio II‘

Chance zur Kategorisierung von Adaptionen, die Mythologeme anderer Kulturen zitieren:

- Dieses Schema kann z.B. auch für Adaptionen mit christlicher, ägyptischer und germanischer Mythologie angewendet werden.

Mythologeme Adaptionweise	Sagenkreis(e)	Mythe(n)	Motiv(e)	Einzelelement(e): Figur, Setting, Gegenstand, Name
nacherzählend	systematische Renarratio I	systematische Renarratio II	eklektische Renarratio I	eklektische Renarratio II
variierend	systematische Variatio I	systematische Variatio II	eklektische Variatio I	eklektische Variatio II
korrigierend	systematische Correctio I	systematische Correctio II	eklektische Correctio I	eklektische Correctio II
weiterführend	systematische Renovatio I	systematische Renovatio II	eklektische Renovatio I	eklektische Renovatio II

